



*Projet Restauration et Réhabilitation des
Ecoystèmes de la ville de Thiès
FKKP-2015.4305.7.5*



VILLE DE THIES

VILLE DE SOLINGEN



RAPPORT D'ACTIVITES
Du 1^{er} octobre au 31 décembre 2016

Décembre 2016

ZUSAMMENFASSUNG

1. Allgemeine Vorstellung des Projekts

Durch die Kooperation zwischen der Stadt Solingen und der Stadt Thiès entstand das Projekt mit dem Titel „Wiederherstellung und Neugestaltung des Ökosystems der Stadt Thiès“, FKKP-2015.4305.7.5 Solingen-Thiès, das das Ziel verfolgte, die Treibhausgase durch ein systematisches Vorgehen zu reduzieren. Dabei stehen folgende Herausforderungen im Mittelpunkt: (i) die nachhaltige Gestaltung der öffentlichen Gärten und Grünflächen der Stadt Thiès; (ii) die Bekämpfung der Bodenerosion und Auswaschung am Unterhang; (iii) die Verbesserung der Fähigkeiten der Bevölkerung im Umgang mit den Techniken zum Gewässer- und Bodenschutz/Bodensanierung; (iv) Begleitaktivitäten zum Projekt.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) für die Dauer von drei (3) Jahren (2016–2018) im Rahmen seines Programms zur Unterstützung kommunaler Projekte zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel über die Engagement Global gGmbH/Serviceestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) finanziert. Das Projekt wird hinsichtlich der Gewässer- und Bodenschutzmaßnahmen an 8 Orten im Vorstadtgebiet und für 4 öffentliche Gärten/Grünflächen im Stadtgebiet durchgeführt. Die Umsetzung erfolgt im Wesentlichen auf der Basis der Eigenverantwortung der Bevölkerung, die während der Durchführung Bauherr sein wird.

2. Wesentliche Entwicklungen des Kontextes im betreffenden Zeitraum

Der Baumbestand in Thiès, der hauptsächlich aus Bäumen besteht, die während der Kolonialzeit gepflanzt wurden, befindet sich in einer sehr prekären Situation: Die Bäume sind extrem brüchig und ihre Zahl nimmt stetig ab (Alterung, wilde Astung, missbräuchliche Rodung, Beschneidung zur Fütterung von Tieren etc.). Diese schlimme Situation wird durch das Fehlen eines Plans zur Wiederherstellung von Pflanzenarten verstärkt.

Die öffentlichen Gärten und Grünflächen, die konzipiert wurden, um der Bevölkerung Räume zur Entspannung, Freizeitgestaltung und Erholung zu bieten, werden aufgrund der Unsicherheit und des schlechten Zustands von der Öffentlichkeit selten genutzt. In einigen neuen Stadtvierteln gibt es keine Anpflanzungen und das Herumstreuen von Tieren ist einer der Hauptgründe, warum die Bevölkerung keine Bäume vor den Geschäften pflanzt.

Bekanntermaßen absorbieren die Bäume die Treibhausgase, bekämpfen damit den Klimawandel und reduzieren die städtische Umweltverschmutzung.

Die Stadt Thiès stellt sich auch den großen Problemen im Zusammenhang mit dem weit fortgeschrittenen schlechten Zustand der Wälder in der Hochebene von Thiès. Im Übrigen begünstigt das hügelige Profil der Hochebene von Thiès das Abfließen des Wassers und verstärkt die Erosion durch Wasser, die zu einer Auswaschung und zu wiederkehrenden Überschwemmungen in bestimmten Stadtvierteln von Thiès, zur Versandung der Niederungen etc. geführt haben.

3. Stand der Bedingungen und Begleitmaßnahmen

Um die für die Umsetzung des Projekts erforderliche Unterstützung seitens der Politik und der Verwaltung sicherzustellen, wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Annahme durch den Stadtrat von Thiès des Beschlusses Nr. 0014/CV.TH vom 1. Oktober 2016 über die Validierung des Abkommens, in dem die Modalitäten zur Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Neugestaltung des Ökosystems der Stadt Thiès“, FKKP-2015.4305.7.5 Solingen-Thiès, bestimmt wurden und das von den Bürgermeistern beider Städte unterzeichnet wurde;
- Verfügung des Präfekten Nr. 00245/P.D.TH vom 20. Oktober 2016 zur Genehmigung des Beschlusses Nr. 0014/CV.TH vom 1. Oktober 2016 über die Validierung des Abkommens, in dem die Modalitäten zur Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Neugestaltung des Ökosystems der Stadt Thiès“, FKKP-2015.4305.7.5 Solingen-Thiès, bestimmt wurden;
- Beschluss Nr. 00103 vom 16. Dezember 2016 über den finanziellen Beitrag der Stadt Thiès zur Durchführung des Projekts „Wiederherstellung und Neugestaltung des Ökosystems der Stadt Thiès“, FKKP-2015.4305.7.5 Solingen-Thiès, im Rahmen des Haushaltsplans 2016.

4. Fachliche Ausführung der Komponenten

Bezüglich der städtischen Komponente wurde für die einzelnen Kommunen der Stadt eine kommunale Plattform für das Klima gegründet, die aus Gewählten, dem OCB, der Organisation der zivilen Bevölkerung und aus Delegierten der Stadtviertel besteht. Die jeweiligen Bürgermeister haben Verfügungen zur institutionellen Verankerung und Nachhaltigkeit der Maßnahmen des Projekts für den Zeitraum und die Gebiete erlassen.

Durch Erkundungsbesuche bei strategischen Hilfspartnern konnten Gartenbaufachleute identifiziert werden, mit denen zur Gestaltung der öffentlichen Gärten und Grünflächen zusammengearbeitet werden kann. Durch den Besuch von Baumschulen konnten einige potenzielle Arten festgestellt werden: *Khaya senegalensis* (Afrikanisches Mahagoni), *Azadirachta indica* (Niembaum), *Cordia sesbetena* (Kordie), *Delonix regia* (Flammenbaum) und *Peltophorum ferrugineum*, *Gmélina arborea*, *Bougainvillea glabra*, *Plumbago capensis*, etc.

Für die Erstellung eines Plans zur partizipativen Neugestaltung der öffentlichen Gärten und Grünflächen wurden Umfragen zur Wahrnehmung der Bevölkerung der landschaftlichen Gestaltung geplant und in den Stadtvierteln durchgeführt, die von der Avenue CAEN, den öffentlichen Gärten „Esplanade des Droits de l’Homme“ (Gemeinde Thiès West) und „Ibrahima Sarr“ (Gemeinde Thiès Ost) betroffen sind. Es wurden 533 Personen (271 Frauen und 237 Männer) befragt. Mit diesen Umfragen konnten die Gestaltungsmöglichkeiten für die Gärten und Achsen sowie die Maßnahmen zur erfolgreicherer Durchführung festgestellt werden.

Für die ländliche Komponente bestanden die wesentlichen Aktivitäten von ADT-GERT, das mit der Durchführung des Plans zum Erosionsschutz beauftragt war, in der Schulung der Bevölkerung in Gewässer- und Bodenschutztechniken an zwei (2) Orten: Daraal-Peulh/Thiès None/SAPCO und Pogniène/Diassap.

Die Lernziele wurden mit der Beteiligung von 60 Personen, 30 Personen je Ort (20 Frauen und 10 Männer), erreicht. Themen waren die Handhabung der Wasserwaage zur Bestimmung der Höhenlinien und die theoretische Erläuterung der Rolle der Erosionsschutzmaßnahmen zur Verlangsamung des Wasserabflusses, die praktische Simulation vor Ort zur Durchführung der Maßnahmen. Eine Anwesenheitsquote von über 100 % im Verhältnis zur vorgesehenen Stärke (60 Teilnehmer) wurde festgestellt.

Je nach Ort wurden verschiedene Baumaßnahmen und Behandlungsmethoden durchgeführt, um die Verschlechterung des Bodens zu verhindern und gleichzeitig das Einsickern des abfließenden Wassers zu begünstigen. Die wichtigste praktische Gestaltungsmaßnahme war die Konstruktion eines Steinwalls an den Hängen und eine Kette von Grabarbeiten: Sickergräben, sichelförmige Sperren, Minirückhaltebecken, offene Gräben, Trockensteinschwellen, Faschine aus *Euphorbia balsamifera* (Balsam-Wolfsmilch). An diesen Arbeiten hatten sich insgesamt 404 Personen beteiligt (210 Frauen und 194 Männer).

Das größte Problem ist die festgestellte Verzögerung des tatsächlichen Starts des Projekts (die Verfahren zur Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Stadt Solingen und der Stadt Thiès und zur Beschaffung von Fachpersonal sind zu lang). Diese Verzögerung wird sich auf die Jahresplanung und auf die Leistungsindikatoren auswirken. Trotz allem hat die Projektmanagementeinheit (PME) ihr Engagement und ihre Kompetenz für die Umsetzung des Projekts in den Gemeindegebieten und an zwei Stadtrandorten durch ein integratives und partizipatives Konzept bewiesen.

5. Finanzieller Ausführungsstand

Siehe Tabelle in Anhang 1 Stand Geschäftsjahr 2016 in Euro

1. Hintergrund des Projekts und der Ziele

Der Baumbestand in Thiès, der hauptsächlich aus Bäumen besteht, die während der Kolonialzeit gepflanzt wurden, befindet sich in einer sehr prekären Situation: Die Bäume sind extrem brüchig und ihre Zahl nimmt stetig ab (Alterung, wilde Astung, missbräuchliche Rodung, Beschneidung zur Fütterung von Tieren etc.). Diese schlimme Situation wird durch das Fehlen eines Plans zur Wiederherstellung von Pflanzenarten verstärkt.

Die öffentlichen Gärten und Grünflächen, die konzipiert wurden, um der Bevölkerung Räume zur Entspannung, Freizeitgestaltung und Erholung zu bieten, werden aufgrund der Unsicherheit und des desolaten Zustands von der Öffentlichkeit selten genutzt. In einigen neuen Stadtvierteln gibt es keine Anpflanzungen und das Herumstreunen von Tieren ist einer der Hauptgründe, warum die Bevölkerung keine Bäume vor den Geschäften pflanzt. Bekanntermaßen absorbieren die Bäume die Treibhausgase, bekämpfen damit den Klimawandel und reduzieren die städtische Umweltverschmutzung.

Aufgrund des weit fortgeschrittenen schlechten Zustands der Wälder in der Hochebene von Thiès stellen die wiederkehrenden Überschwemmungen in bestimmten Stadtvierteln immer noch eine Bedrohung dar. Im Übrigen begünstigt das hügelige Profil der Hochebene von Thiès das Abfließen des Wassers und verstärkt die Erosion durch Wasser, die zu einer Auswaschung in bestimmten Stadtvierteln von Thiès, zur fortschreitenden Versandung der Niederungen etc. geführt hat.

Deshalb hat das Projekt „Wiederherstellung und Neugestaltung des Ökosystems der Stadt Thiès“, FKKP-2015.4305.7.5 Solingen-Thiès, das durch die Kooperation zwischen der Stadt Solingen und der Stadt Thiès entstanden ist, das Ziel, die Treibhausgase durch ein systematisches Vorgehen zu reduzieren. Dabei stehen folgende Herausforderungen im Mittelpunkt: (i) die nachhaltige Gestaltung der öffentlichen Gärten und Grünflächen der Stadt Thiès; (ii) die Bekämpfung der Bodenerosion und Auswaschung am Unterhang; (iii) die Verbesserung der Fähigkeiten der Bevölkerung im Umgang mit den Techniken zum Gewässer- und Bodenschutz/Bodensanierung; (iv) Begleitaktivitäten zum Projekt.

Dieser Quartalsbericht betrifft die Aktivitäten, die im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2016 durchgeführt wurden.

2. Bedingungen und Begleitmaßnahmen

Um die für die Umsetzung des Projekts erforderliche Unterstützung seitens der Politik und der Verwaltung sicherzustellen, wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Annahme durch den Stadtrat von Thiès des Beschlusses Nr. 0014/CV.TH vom 1. Oktober 2016 über die Validierung des Abkommens, in dem die Modalitäten zur Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Neugestaltung des Ökosystems der Stadt Thiès“, FKKP-2015.4305.7.5 Solingen-Thiès, bestimmt wurden und das von den Bürgermeistern beider Städte unterzeichnet wurde;

- Verfügung des Präfekten Nr. 00245/P.D.TH vom 20. Oktober 2016 zur Genehmigung des Beschlusses Nr. 0014/CV.TH vom 1. Oktober 2016 über die Validierung des Abkommens, in dem die Modalitäten zur Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Neugestaltung des Ökosystems der Stadt Thiès“, FKKP-2015.4305.7.5 Solingen-Thiès, bestimmt wurden;
- Beschluss Nr. 00103 vom 16. Dezember 2016 über den finanziellen Beitrag der Stadt Thiès zur Durchführung des Projekts „Wiederherstellung und Neugestaltung des Ökosystems der Stadt Thiès“, FKKP-2015.4305.7.5 Solingen-Thiès, im Rahmen des Haushaltsplans 2016.

3. Fachliche Ausführung im betreffenden Zeitraum

Ziel 1: Nachhaltige Planung von Grünflächen in der Stadt Thiès

Maßnahme 1.1: Erstellung eines Plans zur partizipativen Neugestaltung der Grünflächen und öffentlichen Gärten der Stadt Thiès

- **Aktion 1.1.1: Suche nach strategischen Partnern zur Unterstützung (Experten aus dem Gartenbau, Handwerker, NGO) und zur Zusammenlegung von Ressourcen und Maßnahmen.**
 - **Ziel:** Treffen mit Experten aus dem Gartenbau, mit denen eine Zusammenarbeit bezüglich der Planung des Raums, der an die Avenue CAEN grenzt, angestrebt wird, und Besuch der Baumschulen.
 - **Ergebnis:** potenzielle Arten sind: *Khaya senegalensis* (Afrikanisches Mahagoni), *Azadirachta indica* (Niembaum), *Cordia sesbetena* (Kordie), *Delonix regia* (Flammenbaum) und *Peltophorum ferrugineum*, *Gmélina arborea*, *Bougainvillea glabra*, *Plumbago capensis* etc.
Verpflichtung von Experten aus dem Gartenbau für die Gestaltung des Gartens am „Place de Caen“ zwecks Ausstellung und Dekoration mit eventueller Unterstützung von SDE.;
- **Aktion 1.1.2: Umfragen zu den Erwartungen der Bevölkerung hinsichtlich der Grünflächen in der Umgebung (städtische Ausrüstung, die dem täglichen Bedarf der Bevölkerung entspricht)**
 - **Ziel:** Sammeln der Erwartungen der Bevölkerung hinsichtlich der Strategien zur Gestaltung der öffentlichen Gärten und Grünflächen
 - **Ergebnis:** Befragte Personen: M: 262; F: 271; J: 237
 - **Thematik öffentlicher Garten:**
Laut Umfrage besteht die grundlegende Option darin, öffentliche Gärten mit sicheren und multifunktionalen gemeinsamen Flächen anzulegen, mit Schwerpunkt Umweltfreundlichkeit, die auch andere Leistungen anbieten, die die Bedürfnisse der Anrainer befriedigen, insbesondere der jungen Menschen und Frauen, die in Quartiersvereinen organisiert sind (Straßenbeleuchtung; Spielplätze; Imbissstände; Zieranpflanzungen, künstlerische Dekorationen etc.).

Der Begriff Gemeinschaftsgarten ist entscheidend, denn er schließt detaillierte Maßnahmen ein, wie Spielplätze, Internetzugang, Anpflanzungen und Fast-Food-Bereiche und ggf. Mikrogärtnerei.

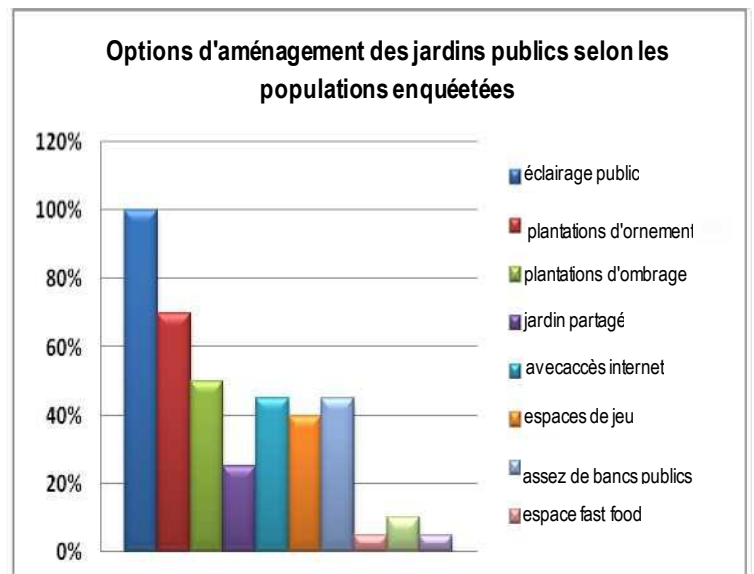
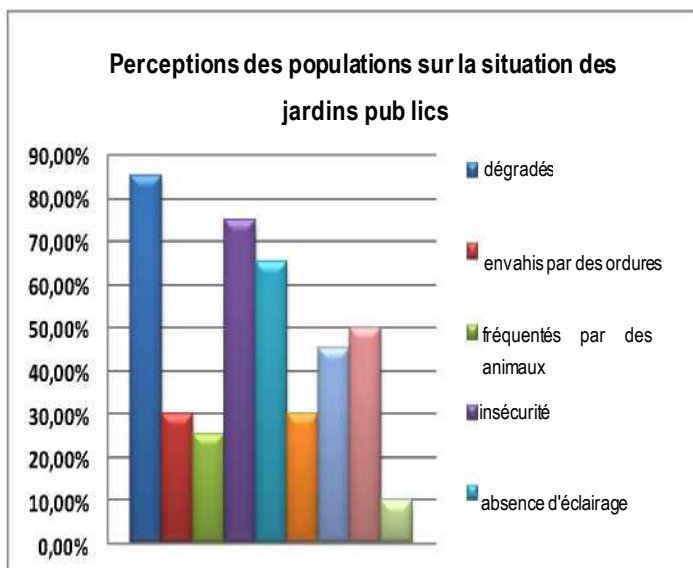


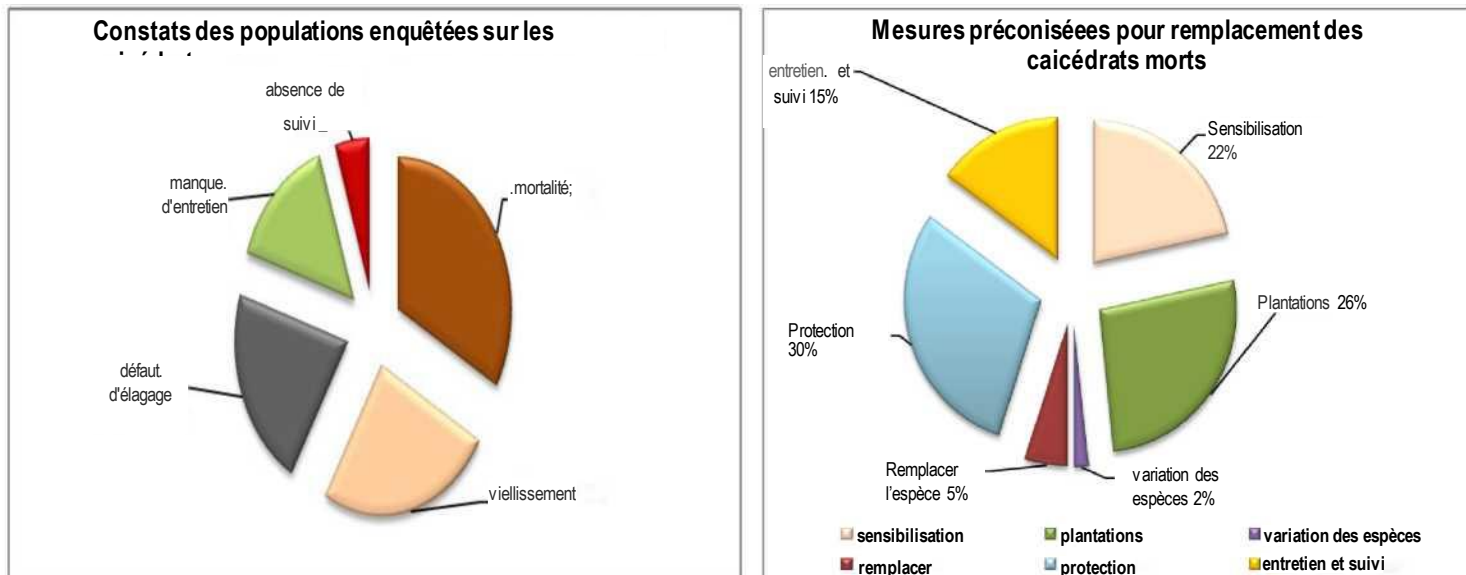
Foto 1: Mitglieder des Befragungsteams

Thematik Straßenachse – Khaya-senegalensis-Park

Laut Umfrage ist sich die Bevölkerung der Sterblichkeit und der Überalterung der Khaya-senegalensis-Bäume ausreichend bewusst. Die Bürger haben auch auf die fehlende Astung und die mangelnde Pflege und Überwachung hingewiesen. Schwerpunkte sind der Schutz, die Pflanzung, die Sensibilisierung und die Überwachung.

Die Gestaltungsmöglichkeiten der Straßenachsen bestehen darin, der Avenue CAEN ihre ökologische und dekorative Funktion zurückzugeben und den organisierten Anrainern die Verantwortung zu übergeben und zwar während des gesamten Prozesses: von der Diagnose des Referenzzustandes über die Gestaltungsmöglichkeiten bis hin zur Überwachung und Pflege der Maßnahmen.

Mit den verschiedenen kommunalen Plattformen werden Pflanz-Workshops veranstaltet.



Ziel 3: Verbesserung der Fähigkeiten der Bevölkerung

- **Maßnahme 3.1: Information-Sensibilisierung-Mobilisierung der Akteure**
 - **Aktion 3.1.1: Gemeinsame Workshops zum Projekt in den drei Gemeinden organisieren**
 - **Ziel:** Die strategischen und operationellen Partner über den Inhalt und den Fortschritt des Projekts informieren, um dessen operationelle Umsetzung zu ermöglichen.
 - **Ergebnis:** Drei (3) kommunale Klima-Plattformen bestehend aus Gewählten, dem OCB, der Organisation der zivilen Bevölkerung und aus Delegierten der Stadtviertel unter dem Vorsitz von Mitgliedern der eingeführten Gemeinderatsausschüsse; jede Plattform vereint mindestens 20 Organisationsführer, die in der Lage sind, die Informationen an eine Gruppe von mindestens 50 Personen weiterzugeben, d. h. an ca. 1000 Personen pro Plattform.



Foto 2: Workshop zum Start der Aktivitäten in den Gemeinden Thiès-Ost und Thiès-Nord

- **Maßnahme 3.2: Einweisung der Bevölkerung in die Techniken zur Bodensanierung/Gewässer- und Bodenschutz (DRS/CES)**
 - **Aktion 3.2.1: Einweisung der Bevölkerung in die Handhabung der Wasserwaage und Erläuterung der Rolle der Erosionsschutzmaßnahmen zur Verlangsamung des Wasserabflusses.**

Vor Beginn der DRS/CES-Maßnahmen an den einzelnen Projektorten wurde eine Schulung geplant und durchgeführt, bei der jeweils 30 Personen in die Handhabung der Wasserwaage zur Bestimmung der Höhenlinien eingewiesen wurden, und ihnen wurde theoretisch die Rolle der Erosionsschutzmaßnahmen zur Verlangsamung des Wasserabflusses erläutert.

Am Ende der Sitzungen hat das Dorfentwicklungskomitee (CVD) folgendes Material erhalten, das bei den Arbeiten mitgeführt werden soll: Schubkarren, Hacken, Strahlstöcke, 1-kg- und 5-kg-Hämmer, Schnüre, quadratische Schaufeln, runde Schaufeln, Nylonsäcke, Eisendraht, Stiefel, Absteckpfähle, Lederhandschuhe, galvanisierte Eisenwannen für den Transport von Steinen und eine Notfallapotheke mit Erste-Hilfe-Medikamenten für eventuelle Verletzungen etc.).

- **Ziel:** Bestimmung der Höhenlinien
- **Ergebnis:** 60 ausgebildete Personen, je 30 an jedem Projektort (je 20 Frauen und 10 Männer): Daraal-Peulh/Thiès None/SAPCO und Pogniène/Diassap; zwei (2) Dorfentwicklungskomitees (CVD), eingesetzt an den Projektorten zur Durchführung der Arbeiten



Foto 3: Einweisung in die Handhabung der Wasserwaage in Pogniène und Daraal Peulh



Foto 4: Einweisung in die Handhabung der Waage „A“ in Pogniène

Die Aktivitäten werden in Arbeitsgruppen zu je 25 Personen, davon 15 Frauen und 10 Männer, durchgeführt. Sie wechseln sich vor Ort nach einem einvernehmlich erstellten Zeitplan ab, wobei die Verteilung der Rollen und Aufgaben auf einem Gender-Ansatz basiert. Die Männer werden mit schweren arbeitsintensiven Aufgaben betraut (Förderung und Brechen der Steine, Aufbau der zu grabenden Erosionsschutzkette), während die Frauen für den Abtransport der Steine und des Sands zu den Bearbeitungsstellen sorgen. Allerdings nehmen sie auch am Verlegen der Steine für den Steinwall an den Höhenlinien teil.



Foto 5 Durchführung einer Maßnahme durch Männer Foto 6 Abtransport der Steine durch Frauen

- **Maßnahme 3.3: Kampf gegen die Auswaschung am Unterhang**
 - **Aktion 3.3.1: Planung der Maßnahmen zur Bodensanierung/zum Gewässer- und Bodenschutz (DRS/CES)**

Die Aktivitäten werden durch Arbeitsgruppen durchgeführt, die sich nach einem einvernehmlich erstellten Zeitplan vor Ort abwechseln, wobei die Verteilung der Rollen und Aufgaben auf einem Gender-Ansatz basiert. Die Männer zu Gruppen à 10 Personen je Projektort werden mit schweren arbeitsintensiven Aufgaben betraut (Förderung und Brechen der Steine, Graben der Schutzvorrichtungen etc.), während die Frauen für den Abtransport der Steine und des Sands zu den Bearbeitungsstellen sorgen. Das Trassieren der Höhenlinien und der Aufbau der Erosionsschutzkette werden von Gruppen zu je 25 Personen in folgender Zusammensetzung durchgeführt: 10 Männer und 15 Frauen.

Die wichtigsten in Daraal Peulh durchgeführten praktischen Gestaltungsmaßnahmen waren die Konstruktion eines Steinwalls an den Hängen und eine Kette von Grabarbeiten (Gräben, sichelförmige Sperren, Rückhaltegräben, offene Gräben etc.). Diese Maßnahmen stellen sich wie folgt dar:

- **Ziel:** Kampf gegen die Verschlechterung des Bodens und gleichzeitige Begünstigung des Einsickerns des abfließenden Wassers.
- **Ergebnis:** 5 Steinwälle mit einer Länge von 783 m;
5 sichelförmige Sperren mit einer Rückhaltekapazität von ca. 60.000 Litern, je 12.000 Liter pro Werk;
2 offene Gräben mit einer Länge von 239 m (Breite: 1 m; Tiefe 50 cm; Wulst je 50 cm);

8 Sickergräben, davon 2 große Gräben mit 17 m Länge und 2,50 m Breite in Stufenform und 6 mittelgroße Gräben mit 7 m Länge und 2,50 m Breite in Stufenform;

1 Minirückhaltebecken mit einem Durchmesser von 14 m, die Hälfte davon mit einer Tiefe von 70 cm und die andere Hälfte mit einer Tiefe von 40 cm
1 Trockensteinschwelle mit einer Länge von 5 m und einer Breite von 1,50 m

1 Faschine aus *Euphorbia balsamifera* mit einer Länge von 40 m



Foto 7: Offener Graben



Foto 8: Sichelförmiger Graben



Foto 9: Miniwasserrückhaltebecken



Foto 10: Pflanzliche Faschine



Foto 11: Steinwälle



Foto 12: Rückhaltegraben



Foto 13: Regulierungsschacht

Ziel 4: Begleitaktivitäten zum Projekt.

Maßnahme 4.3: Begleitende Kontrollen der Umsetzung des Projekts und Auswertung am Ende des Projekts

- **Aktion 4.3.1: Besuch vor Ort des Bürgermeisters Talla Sylla in Daraal Peulh am 22. Dezember 2016**
 - o **Ziel:** Feststellung des Stands des Projektfortschritts, Verstärkung der Attraktivität und Sichtbarkeit des Projekts durch die Mobilisierung aller Akteure und verbundenen Partner.

Bei diesem Besuch konnte der Bürgermeister seine Zufriedenheit mit dem Fortschritt der Aktivitäten und mit der Beteiligung der Bevölkerung zum Ausdruck bringen. Die Presse war bei diesem Besuch anwesend.

- o **Ergebnis:** Videobericht auf Thiès info

➤ **Aktion 4.3.2: Wöchentliche Koordinationssitzung: praktische administrative und technische Verwaltungsmodalitäten**

- o **Ziel:** Beurteilung der durchgeführten Aktivitäten, Besprechung der vorgesehenen und nicht vorgesehenen Beschränkungen, einvernehmliche Bestimmung der durchzuführenden Aktivitäten und Durchführung der als erforderlich angesehenen Anpassung der Arbeitspläne und der genehmigten Konzepte;
- o **Ergebnis:** Die regelmäßigen Sitzungen unter den Kollegen führen zu einem besseren Verständnis der durchzuführenden Maßnahmen und zu einer hervorragenden sich ergänzenden Synergie bei den Einsätzen.

➤ **Aktion 4.3.3: Planung**

- o **Ziel:** Zeitliche Organisation der Erreichung der Ziele und Maßnahmen des Projekts
- o **Ergebnis:** Ein Jahresarbeitsplan (JAP) bestimmt die Aufgaben und unterstützt eine angemessene Anwendung der Maßnahmen für den Zeitraum Januar–Dezember 2017 und ein Haushaltsplan, der die Größenordnung der Aktivitäten und die Anpassung des logischen Rahmens des Projekts in Abhängigkeit der aktuellen Gegebenheiten berücksichtigt;

➤ **Aktion 4.3.4: Treffen mit dem Generalsekretär der Stadt und mit dem Leiter der technischen Dienste der Stadt Thiès**

- o **Ziel:** Meinungsaustausch und Erläuterungen zum Projekt
- o **Ergebnis:** Ein deutlicheres Bild der Maßnahmen des Projekts und der Begleitmöglichkeiten für die Umsetzung;
Dieser Meinungsaustausch hat Antworten auf Fragen ermöglicht und es konnten die Erwartungen und Vorschläge der Projektpartner gestärkt bzw. bestätigt werden. Die Rollen und Zuständigkeiten eines jeden einzelnen wurden im Rahmen seines Einsatzes herausgestellt;
Der Dialog zwischen dem Bürgermeisteramt und dem Projekt wird fortgeführt;

➤ **Aktion 4.3.5: Treffen mit dem Präfekten des Departements Thiès**

- o **Ziel:** Meinungsaustausch und Erläuterungen zum Projekt
- o **Ergebnis:** Ein deutlicheres Bild der Maßnahmen des Projekts und der Begleitmöglichkeiten zum Projekt;

Dieser Meinungs­austausch hat Antworten auf Fragen ermöglicht und es konnten die Erwartungen und Vorschläge des Präfekten rund um das Projekt gestärkt bzw. bestätigt werden. Die Rollen und Zuständigkeiten eines jeden einzelnen wurden im Rahmen seines Einsatzes herausgestellt;

Der Dialog wird zwischen der Präfektur und dem Projekt geführt;

➤ **Aktion 4.3.6: Einführung und Entwicklung des Systems zur Überwachung des Projekts**

- **Ziel:** Überwachung der Entwicklung der Aktivitäten laut Zeitdiagramm und ständige Anpassung der Projektbegleitmaßnahmen in Abhängigkeit der Ergebnisse, der in der jeweiligen Phase der Ausführung festgestellten Probleme und Beschränkungen.
- **Ergebnis:** Ein Überwachungsplan wird aufgestellt

➤ **Aktion 4.3.7: Erstellung und Verbreitung von Zwischenberichten zu den Aktivitäten**

- **Ziel:** Bericht über den Stand des Projektfortschritts
- **Ergebnis:** Ein Quartalsbericht und ein Jahresarbeitsplan über die Umsetzung der Maßnahmen werden erstellt und an die institutionellen Partner verteilt;

FAZIT

Trotz der Verzögerung des tatsächlichen Starts des Projekts aus organisatorischen und verwaltungstechnischen Gründen, die sich auf den Einsatz der Mittel auswirken, hat die Projektmanagementeinheit (PME) ihr Engagement und ihre Kompetenz für die Umsetzung des Projekts in den Gemeindegebieten durch ein integratives Konzept bewiesen. Die einzelnen Gemeinden der Stadt verfügten alle über einen institutionellen und operationellen Rahmen, um ihre Rolle zu spielen, die für die Erreichung der Projektziele in diesen Gebieten unverzichtbar ist.

Mit den Umfragen zur Wahrnehmung der Bevölkerung der landschaftlichen Gestaltung der Stadt in den Stadtvierteln, die von der Avenue CAEN und dem öffentlichen Garten Ibrahima Sarr betroffen sind, konnten schon die Gestaltungsperspektiven herausgestellt werden.

Insgesamt haben die Teilnehmer der Schulungen den Lehrinhalt mit Interesse verfolgt. Sie haben nur die Verzögerung dieser Schulung bedauert, da die Verschlechterung der Umwelt, insbesondere der Böden, einen besorgniserregenden Zustand erreicht hat, und daher verdient das Programm zum Gewässer- und Bodenschutz/Bodensanierung eine besondere Aufmerksamkeit.

Die begeisterten Teilnehmer der Schulungen konnten begreifen, dass das Rieselwasser der Feind Nr. 1 der landwirtschaftlichen Praxis ist.

Für eine nachhaltige, produktive und integrative Landwirtschaft ist die Umsetzung der im Verlauf der Schulung behandelten Themen für die Regeneration, Wiederherstellung und Erhaltung der Gewässer und Böden von Vorteil. Im Übrigen hat die Bevölkerung entschieden, alles daran zu setzen, um die in den Schulungen gelernten Techniken an den Projektorten anzuwenden.

Annexe 1 : Etat exécution financière 2016 en euros

Annexe 2 : Tableau de synthèse des ouvrages anti-érosifs

Ouvrages réalisés	Nombre	Longueur (en m)	Largeur (en m)	Hauteur (en m)	Diamètre (en m)	Profondeur (en m)	Niveau de participation des populations		
							Hommes	Femmes	Total
Cordons pierreux	05	783					140	210	350
Fosses de rétention des eaux	02	17	2,50			0,30 à 0,50	19	0	19
	06	07	1,5						
		05	2,5						
		8	0,3						
		7	2,5						
		7	03						
		03	01						
Croissants lunaires	05				10 m		20	0	20
Fosses de rétention des eaux	46								
Tranchées à ciel ouvert	02	239	1			0,50 m	07	0	07
Mini bassin de réceptacle des eaux	01	180			14	Entre 0,40 et 0,70	05		05
Seuils en pierres sèches	01	5	1,50				01	0	01
Fascine végétale	01			0,65			02	0	02
TOTAL							194	210	404

Annexe 3 : Rétro planning janvier-février-mars 2017

MESURES	Suivi – Evaluation		Acteurs d'appui	Responsable de l'action	ECHEANCES		
	Objectif année	Indicateurs de résultat			Janvier	Février	Mars
Investissements							
Achat GPS	1	-	Coordonnateur	Comptable			
Achat Vidéo projecteur	1	-	Coordonnateur	Comptable/AD TGERT			
Achat Appareil photo	1	-	Coordonnateur	Comptable/AD TGERT			
Fonctionnement							
Bureau local et charges	1	1	Coordonnateur Ville de Thiès	Comptable			
Matériel bureautique			Comptable	Secrétaire			
Assurance véhicule			Comptable	Comptable			
Carburant suivi activités			Comptable	Comptable			
Entretien véhicule			Comptable	Chauffeur			
Personnel et honoraires (coûts de suivi)							
Coordonnateur	1	1	Comptable ; Assistant	Coord			
Comptable gestionnaire	1	1	Comptable ; Assistant	Coord			
Assistant de projet	1	1	Comptable ; Assistant	Coord			
Technicien de projet	1	1	Comptable ; Assistant	Coord			
Secrétaire de projet	1	1	Comptable ; Assistant	Coord			
Chauffeur de projet	1	1	Comptable ; Assistant	Coord			
Objectif 1 : Aménager durablement des espaces verts/jardins publics							
MESURES	Suivi – Evaluation		Acteurs d'appui	Responsable de l'action	ECHEANCES		
	Objectif année	Indicateurs de résultat			Janvier	Février	Mars
Mesure 1.1 : Elaboration d'un plan de réaménagement participatif des espaces verts et jardins publics de la ville de Thiès							
Enquêtes complémentaires de	1		Coord ; comptable ;	Volet urbain			

perception à Thiès Nord			DSTs ; Associations de quartiers ; ATS/ADT/GERT				
Restitution résultats enquêtes de perception Validation plan d'aménagement participatif	3		Coord; comptable ; DSTs ; Associations de quartiers ; ATS/ADT/GERT	Volet urbain			
Restauration Espaces Verts/Jardins Publics (ibrahima sarr, esplanade droits homme et SDE)	2	4	Coord; comptable ; Eaux et Forêts ; DSTs ; Associations quartiers ; ADT/GERT ; ATS	Volet urbain			
Mesure 1.2 : Remplacement des caillécdrats morts (Avenue de Caen et espaces attenants)							
Achat des plants : <i>Khaya senegalensis</i> (caillécdrats),	200 U		Coord r; comptable ; Eaux et Forêts ;	Volet urbain			
Préparation du site (ramassage des objets encombrants, nettoyage ...	03 hj		Coord ; comptable ; Eaux et Forêts ;	Volet urbain			
Trouaison	10 hj		Coord ; comptable ; Eaux et Forêts ;	Volet urbain			
Achat des corsets (gabions)	150 U		Coord ; comptable ; Eaux et Forêts ;	Volet urbain			
Produits phytosanitaires : Furadan (sac 25 kg)	01		Coord ; comptable ; Eaux et Forêts ;	Volet urbain			
Mesure 1.3 : Plantation d'axes routiers (5 km) écartement (8 m X 8 m)							
Achat des plants	1 313		Coord ; comptable ; Eaux et Forêts ;	Volet urbain			
Produits phytosanitaires : Furadan (sac 25 kg)	01 h/j		Coord ; comptable ; Eaux et Forêts ;	Volet urbain			
Mesure 1.4 : Création de forêts routières (2,5km) écartement 4X4 en quinconce sur 2 lignes)							
Achat des plants	2 625		Coord ; comptable ; Eaux et Forêts ;	Volet urbain			
Produits phytosanitaires : Furadan (sac 25 kg)	01		Coord ; comptable ; Eaux et Forêts ;	Volet urbain			
Objectif 2 : Lutte contre les phénomènes d'érosion et de ravinement en bas de pente							
	Suivi – Evaluation		Acteurs d'appui	Responsable	ECHEANCES		

MESURES	Objectif année	Indicateurs de résultat		de l'action	Janvier	Février	Mars
Mesure 2.1 : Réalisation d'ouvrages anti-érosifs (aménagement mécaniques)							
Mise en place de cordons pierreux	2802 m		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Mise en place de croissants lunaires ou demi-lunes	174		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Mise en place de tranchées à ciel ouvert	2388 m		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Mise en place de mini bassin de réceptacle des eaux	3		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Mise en place de seuils en pierres sèches	3		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Mise en place de puits de régulation	60		Responsables de ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Fosses de dérivation et/ou de rétention des eaux	360		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Mise en place de zaïs ou Tobas forestiers ou agricoles	240		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Mise en place de fascines végétales	40 m		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Traitement de termitières	48		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Mise en place de seuils en			ADT/GERT; comptable ;	Volet Rural			

terre battue			ATS ; CVD ; acteurs locaux ;				
Traitement des ravins	02		ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Mesure 2.3 : Actions de mise en défens en forêt classée							
Délimitation de la parcelle à protéger			ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Achat de la clôture type Ferlo pour la protection de la parcelle			ADT/GERT; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Objectif 3 : Renforcement des capacités des populations en techniques de Défense, Restauration des Sols/Conservation des Eaux st des Sols (DRS/CES)							
MESURES	Suivi – Evaluation		Acteurs d'appui	Responsable de l'action	ECHEANCES		
	Objectif année	Indicateurs de résultat			Janvier	Février	Mars
Mesure 3.1 : Information-Sensibilisation-Mobilisation des acteurs							
Information- sensibilisation organisation populations volets rural et urbains	7		Coord; comptable ; DSTs ; Associations quartiers ; ADT/GERT; ATS; acteurs locaux ;	Volets urbain et Rural			
Ateliers Croisés plateformes communales de promotion de l'intercommunalité	1		Coord; comptable ; DSTs ; Associations quartiers ; ADT/GERT; ATS; acteurs locaux ;	Volets urbain et Rural			
Séances d'animation dans les établissements scolaires	6		Coord; comptable ; DSTs ; Associations quartiers ; ADT/GERT; ATS; acteurs locaux ;	Volets urbain et Rural			
Mesure 3.2 : Formation aux techniques de Défense, Restauration des Sols/Conservation des Eaux st des Sols (DRS/CES)							
Formation Théorie et pratique	30		ADT/GERT; Coord. ;	Volet Rural			

			comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;				
Mesure 3.4 : Promotion économie d'énergie							
Formation aux techniques de promotion Foyers Améliorés			ADT/GERT; Coord. ; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Formation aux techniques de construction de foyers banco			ADT/GERT; Coord. ; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Appui aux acteurs en en équipement			ADT/GERT; Coord. ; comptable ; ATS ; CVD ; acteurs locaux ;	Volet Rural			
Objectif 4 : Activités d'accompagnement du projet							
MESURES	Suivi – Evaluation		Acteurs d'appui	Responsable de l'action	ECHEANCES		
	Objectif année	Indicateurs de résultat			Janvier	Février	Mars
Mesure 4.1 : Elaboration et mise en œuvre d'un plan de communication multimédia							
Contractualisation avec radios pour des émissions inter actives	02		UGP ; DSTs ; ATS ; acteurs locaux ;	Coord.			
Confection de panneaux identification du projet	05		UGP	Coord.			
Confection de supports de communication			UGP	Coord.			
Mesure 4.3 : Suivi de la mise en œuvre des activités et évaluation							
Elaboration du Plan de Travail Annuel budgétisé							
Réunions du Comité de suivi du Projet (CSP) à Thiès	02						
Mise en place et développement du système de suivi du projet	01						
Production de rapports trimestriels			équipe	coordonnateur	x		